

Der Heilige Geist als Person



Einstieg - Folie noch nicht zeigen

Steckerleiste nehmen und Power-Supply einstecken

- Energiequelle - ev. Atomkraftwerk - eine lange Leitung
- Energie kommt für mein iPhone an
- ist die Steckerleiste und die enthaltene Energie mein persönlicher Freund?
- nicht ganz 😊
- nein, es ist einfach eine unpersönliche Kraftquelle

Wie ist das nun mit dem Heiligen Geist?

Ist der Heilige Geist einfach eine andere Bezeichnung für die wirksame Kraft Gottes?

Wir wollen gemeinsam dieser Frage nachgehen

Worauf können wir uns nun stützen, was ist unsere verlässliche Informationsquelle?

die klare, verständliche Offenbarung Gottes - die Heiligen Schriften, die Bibel

Der Heilige Geist als Person

[der Mensch gewordene Sohn Gottes]

Als **Jesus** nach seiner Taufe aus dem Wasser stieg,

öffnete sich der Himmel über ihm und er sah den **Geist Gottes** wie eine Taube auf sich herabkommen.

Auf einmal sprach **eine Stimme [Gott Vater]** aus dem Himmel heraus:

„Das ist mein über alles geliebter Sohn. An ihm habe ich Freude!“

Matthäus 3,16–17 (NeÜ)



Die Pluralität in der Gottheit ist im AT bereits ersichtlich. Z.B. in der Erscheinung des Engels des Herrn, in der Erwähnung des Geistes, als jemand, welcher durch das eklatante, sündhafte Verhalten des Volkes Gottes betrübt wurde:

Sie aber waren widerspenstig und betrübten seinen heiligen Geist - Jesaja 63,10a

Aber erst im NT haben wir die klare Offenbarung der in der Theologie benannten Trinität, d.h. einen Gott, aber drei göttliche Personen: Vater, Sohn und Heiliger Geist. Hier in der Taufe Jesu durch Johannes den Täufer wird dies sehr deutlich:

→ Text in Folie

Jesus, der Mensch gewordene **Sohn Gottes**, der gehorsam seinen öffentlichen Dienst beginnt

der **Heilige Geist**, welcher im Symbol der Taube auf ihn herabkommt, um Jesus zu seinem Dienst als den Propheten gem. 5Mo 18 zu **salben**, als der erwartete Messias, der Christus

die Taube kann wie bei der Noahgeschichte nach der Sintflut einen Neuanfang symbolisieren

Die **Stimme des Vaters aus dem Himmel**, welcher als Gott unsichtbar ist, wird hier gehört in der Anrede seines Sohnes.

Der Heilige Geist als Person

Der Heilige Geist - eine göttliche Person

- Kommunikationsfähigkeit - Joh 14,26; Apg 13,2
 - der H.G. spricht, lehrt, erinnert, ermahnt, tröstet, ...



Mit den 4 grundlegenden Eigenschaften, welche eine Person bzw. Persönlichkeit ausmachen, möchten wir anhand der Bibel den Heiligen Geist als Person ausloten:

Johannes 14,26 (SLT)

der Beistand aber, der **Heilige Geist**, den der **Vater** senden wird in **meinem (Jesu) Namen**, der wird euch alles **lehren** und euch an alles **erinnern**, was ich euch gesagt habe.

konkretes Beispiel:

Apostelgeschichte 13,2 (SLT)

2 Als sie nun dem Herrn dienten und fasteten, **sprach** der Heilige Geist: Sondert mir Barnabas und Saulus aus zu dem Werk, zu dem ich sie berufen habe!

Somit teilt sich der Heilige Geist dir in verschiedenen Formen, auf verschiedene Art und Weise mit.

Oft ganz leise mit einer feinen Stimme - diese Woche erwacht und an die Predigt gedacht, da wurden mir wie einige Punkte klarer und ich wusste, du musst den Aufbau umstellen.

Der Heilige Geist als Person

Der Heilige Geist - eine göttliche Person

- Kommunikationsfähigkeit - Joh 14,26; Apg 13,2
- Kognitive Fähigkeit - 1Kor 2,10-11
 - der H.G. erforscht alles, kennt die Tiefen und Gedanken Gottes



Kognitive Fähigkeiten: Denken, Erkennen, Verstehen - das ist uns Menschen als Personen ganz eigen

Die Fähigkeit zu Denken und über die Sprache zu kommunizieren unterscheiden uns fundamental von den Tieren

1. Korinther 2,10–11 (SLT)

10 Uns aber hat es Gott geoffenbart durch seinen Geist; denn der Geist erforscht alles, auch die Tiefen Gottes.

11 Denn wer von den Menschen kennt die Gedanken des Menschen als nur der Geist des Menschen, der in ihm ist?

So kennt auch niemand die Gedanken Gottes als nur der Geist Gottes.

der Heilige Geist ist Gott selber, deshalb kann Er uns auch erleuchten, damit wir Gottes Gedanken verstehen können

Wo kannst du treffend und sicher die grundsätzlichen Gedanken Gottes erfahren?
In der Bibel und der Heilige Geist führt uns hier weiter, um die Tiefen der Gedanken Gottes immer mehr zu verstehen

Der Heilige Geist als Person

Der Heilige Geist - eine göttliche Person

- Kommunikationsfähigkeit - Joh 14,26; Apg 13,2
- Kognitive Fähigkeit - 1Kor 2,10-11
- Volitionale Fähigkeit - 1Kor 12,11
 - der H.G. handelt mit seinem Willen



1. Korinther 12,11 (SLT)

11 Dies alles aber wirkt ein und derselbe Geist, der jedem persönlich zuteilt, wie er **will**.

Wie beten wir? - Achte mal darauf, wie du gegenüber Gott auftritts.

Wir dürfen unsere Wünsche vor Gott bringen, aber immer mit der Haltung, uns seinem Willen unterzuordnen

Gottes Wille ist gut und wie wir in dieser Stelle lesen, der Heilige Geist, indem er z.B. Geistesgaben zuteilt, weiss genau wie.

Seien wir nicht wie kleine Kinder, welche ihren Willen mit durchzwängen wollen.

Ich musste das (und man ist ja immer wieder dran) bewusst in meinem Leben lernen.

In einer schwierigen Phase versuchte ich Gott klarzumachen, was er zu tun habe, fromm verpackt wollte ich ihm meinen Willen aufzwingen.

Der Heilige Geist als Person

Der Heilige Geist - eine göttliche Person

- Kommunikationsfähigkeit - Joh 14,26; Apg 13,2
- Kognitive Fähigkeit - 1Kor 2,10-11
- Volitionale Fähigkeit - 1Kor 12,11
- Emotionale Fähigkeit - Röm 15,30a; Eph 4,30
 - der H.G. liebt, kann betrübt werden, ...



Römer 15,30a (HfA)

30 Liebe Brüder und Schwestern, wir sind durch die **Liebe** des Heiligen Geistes miteinander verbunden.

Gott ist Liebe, deshalb liebt auch der Heilige Geist mit der Agape (selbstlosen) Liebe, wie Toffi am letzten Sonntag ausgeführt hat

Das macht mich auch ruhig, weil ich weiss, Er meint es gut mit mir, auch wenn ich nicht alles einordnen und verstehen kann.

Epheser 4,30a (HfA)

30 Tut nichts, was den Heiligen Geist **traurig** macht. → Paulus nimmt hier auf Jes 63,10 Bezug

Hier wird klar ausgedrückt, dass der Heilige Geist als göttliche Person Emotionen hat. Wir lesen ja auch vom Zorn Gottes usw.

Wenn ich persönlich in irgendeinem Punkt versage, dann macht mich das auch traurig. Mein Wunsch ist es dann, alles möglichst schnell zu bereinigen, vor dem Herrn zu bekennen und Vergebung anzunehmen.

Es spornt mich dann an, Gott zu gefallen mit meinem Leben, nicht getrieben von Angst, sondern, um die Liebe zu erwidern und besonders auch den Heiligen Geist, der in mir ist, nicht zu betrüben.

Du willst ja auch nicht die Person ärgern, welche du liebst.

Aus diesen vier Eigenschaften, welche substantiell eine Person/Persönlichkeit

Der Heilige Geist als Person

ausmachen, können wir erkennen, dass der Heilige Geist nicht einfach ein Ausdruck für die wirkende Kraft Gottes ist, sondern voll und ganz eine göttliche Person, welche handelt, wirkt, kommuniziert aber auch fühlt, d.h. Emotionen hat.

Der Heilige Geist als Person

Freundschaft

Größere Liebe hat niemand als die, dass einer sein Leben lässt für seine Freunde. Ihr seid meine Freunde ... Joh 15,13-14a

- Jesus nennt uns an Ihn Glaubende als seine Freunde

..., wenn wirklich Gottes Geist in euch wohnt. ...

Wenn aber Christus in euch ist ... Röm 8,9b;10a

- Durch die Innewohnung des Heiligen Geistes wohnt Gott in uns und somit auch der Sohn und der Vater

Wir werden zu ihm kommen und wohnen Joh 14,23a



Zu einer Person können wir eine Freundschaft aufbauen.

Inwiefern können wir nun mit allem Respekt sagen, dass der Heilige Geist der Freund in uns ist?

Da müssen wir das **Ineinandergehen** von Vater, Sohn und Heiliger Geist in der göttlichen Essenz (versuchen zu) verstehen.

Joh 15 (siehe Folie)

Der Heilige Geist wurde an Pfingsten vom Vater und Sohn gesandt, um in den Gläubigen zu wohnen

Röm 8 (siehe Folie)

Gleichzeitig heisst dies aber auch, dass Jesus Christus (in seiner göttlichen Natur) in uns wohnt

Joh 14,23 (siehe Folie)

d.h. Gott selbst wohnt in uns, deshalb spricht Paulus im 1Kor, dass wir Tempel (Wohnstätte Gottes) sind

Eine Frage, welche immer wieder auftaucht ist, **an wen soll ich mich im Gebet wenden:**

an den Vater und/oder Sohn und/oder Heiliger Geist oder doch nur einfach an Gott

Schauen wir, was das NT uns sagt:

Der Heilige Geist als Person

a) zum Vater:

- Jesus hat uns gelehrt: **Vater** unser - Paulus in Röm 8 sagt: im (vermittelt, getragen durch den) Geist sagen wir Abba, Vater

b) Zu Jesus Christus dem Herrn:

- Stephanus hat in Apg 7,59-60 zum Herrn Jesus gebetet; Paulus hat den Herrn 3-mal bezüglich seines Dorn im Fleisches angefleht - in Offb 22,20 heisst es als Kurzgebet: Amen, komm, Herr Jesus
- spannend ist hier zu sehen, dass in diesen Stellen immer Herr (kyrios) entweder alleine oder vorangestellt wird; d.h. nur mit «Jesus» als Ansprache haben wir keine Stelle

Weiter gibt es keine Stelle im ganzen NT, in welcher zum Heiligen Geist gebetet wird

Der Heilige Geist hilft uns und vertritt uns im Gebet:

Röm 8,26: „Der Geist hilft unserer Schwachheit auf ... der Geist selbst tritt für uns ein mit unaussprechlichem Seufzen.“

Geführt durch den Heiligen Geist können wir überhaupt beten

Jud 20: „... betet im Heiligen Geist.“

Ich persönlich wende mich mehrheitlich an den Herrn Jesus, der gem. 2Tim 2,5 der einzige Mittler ist, zwischen Gott und den Menschen

Das wichtigste, wenn wir uns Gott im Gebet nähern, ist deine und meine Herzenshaltung und die sollte Demütig sein

Nebenbemerkung: Nie und unter keinen Umständen wenden wir uns an Maria oder so genannte Heilige oder an Engel, dies ist eine Sünde vor Gott.

Der Heilige Geist als Person

Der Heilige Geist als Parakletos

- Offenbart uns die Wahrheit
 - zeigt auf Jesus hin - Joh 15,26
 - erleuchtet uns im Lesen der Bibel - Eph 1,17-18
 - führt uns in die wahre Anbetung - Joh 4,23-24



Ausführung von Toffi am letzten Sonntag zum Ausdruck des Parakletos, der eben viel mehr als nur Tröster ist.

Er ist unser stetiger göttlicher Begleiter, welcher in unserem inneren wohnt.

Wir wollen darüber nachdenken, was die 4 Schwerpunkte seiner Aufgabe in uns sind und so etwas mehr über diese Freundschaftsbeziehung erfahren:

1. Punkt:

Kommunikation, die uns innerlich geistlich erleuchtet, die Augen öffnet:

Jesus sagt in Johannes 15,26 – „Der Geist der Wahrheit ... wird von mir zeugen.“

primär für die Wahrheit, d.h. für Jesus Christus - Jesus wiederum zeigt wiederum auf den Vater

Joh 14,6 Jesus: ich bin die Wahrheit; Joh 14-16: der Geist der Wahrheit - der Heilige Geist; Joh 17,17: Dein Wort (die Bibel) ist Wahrheit

Epheser 1,17–18 (NeÜ)

17 Und ich bete, dass der Gott unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Herrlichkeit, euch durch seinen **Geist** Weisheit gibt und euch zeigt, wie er selbst ist, dass ihr ihn erkennen könnt.

18 Er gebe eurem Herzen **erleuchtete** [innere] Augen, damit ihr seht, zu welcher großartigen Hoffnung er euch berufen hat, und damit ihr wisst, wie reich das herrliche Erbe ist, das auf euch, die Heiligen, wartet;

Das schriftliche Wort Gottes (die Bibel) ist «norma normans»

Gott spricht vielmals und auf vielerlei Weise - Heb 1,1

Sie ist vom Heiligen Geist inspiriert (theopneustos, eingehaucht)

und Er ist es, der sie uns wieder aufschliesst, in dem er uns erleuchtet

Der Heilige Geist als Person

Mit dem Ziel uns in die wahre Anbetung zu führen:

Johannes 4,23–24 (SLT)

23 Aber die Stunde kommt und ist schon da, wo die wahren Anbeter den Vater im Geist und in der Wahrheit anbeten werden; denn der Vater sucht solche Anbeter.

24 Gott ist Geist, und die ihn anbeten, müssen ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten.

Der Heilige Geist als Person

Der Heilige Geist als Parakletos

- Offenbart uns die Wahrheit
- Bewirkt in uns Transformation
 - Neugeburt und Erneuerung - Tit 3,5b
 - Frucht des Geistes - Gal 5,22



2. Punkt: der Heilige Geist verändert dich

Titus 3,5b - Trepmp'sche Übertragung:

Durch die Barmherzigkeit Gottes hat uns der Heilige Geist neu geboren und erneuert uns fortwährend im Prozess der Heiligung.

Galater 5,22 (SLT)

22 Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Selbstbeherrschung.

In der Predigt von Pfingsten bin ich da tiefer darauf eingegangen.

Der Heilige Geist als Person

Der Heilige Geist als Parakletos

- Offenbart uns die Wahrheit
- Bewirkt in uns Transformation
- Befähigt uns zum Dienst
 - schenkt uns verschiedene Gaben - 1Kor 12,4; 11
 - gibt uns Kraft - Apg 1,8
 - leitet uns zu den vorbereiteten Werken - Eph 2,10



3. Punkt: Der Heilige Geist befähigt dich zum Dienst

1. Korinther 12,4 (NeÜ)

4 Nun gibt es verschiedene Gaben, aber es ist derselbe Geist;

1. Korinther 12,11 (NeÜ)

11 Das alles wird von ein und demselben Geist bewirkt, der jedem seine besondere Gabe zuteilt, wie er es beschlossen hat.

Voraussetzung ist die Begabung. Glaube, dass der Heilige Geist auch dir Gaben gegeben hat, du musst sie oft einfach ausüben und entdecken.

Das Team der Mitarbeiterentwicklung mit Urban und weiteren helfen dir gerne dabei.

Apostelgeschichte 1,8 – „... ihr werdet Kraft empfangen ... und meine Zeugen sein.“
Persönlich darf ich dies immer wieder erleben. Wir sind keine Super- und Spidermänner.

Sondern in schwachen Gefäßen wird die Kraft des Heiligen Geistes wirksam zur Ehre Gottes

Epheser 2,10 (ZB 2007)

10 Denn sein Gebilde sind wir, geschaffen in Christus Jesus zu einem Leben voller guter Taten, die Gott schon bereitgestellt hat.

Die meisten von uns haben vieles im Tagesablauf schon eingeplant. Dies können wir durch strategische Entscheide beeinflussen.

Es bleibt aber immer ein Freiraum, sei aufmerksam und bitte den Herrn täglich, gerade hier zu zeigen, was konkret dran ist.

Der Heilige Geist als Person

Mein Wunsch ist es, dass ich jeden Tag sagen darf: Herr Jesus, da bin ich, ich möchte mit der Zeit, die du mir heute gibst, meinen Mitmenschen und somit auch dir, einfach dienen.

Das kann zu Hause sein, ganz schlicht den Geschirrspüler ausräumen.

An der Arbeit dich mit Freude einzusetzen
usw.

Der Heilige Geist als Person

Der Heilige Geist als Parakletos

- Offenbart uns die Wahrheit
- Bewirkt in uns Transformation
- Befähigt uns zum Dienst
- Führt uns in die Gemeinschaft
 - mit Gott - 2Kor 13,13
 - untereinander als geistliche Geschwister - Phil 2,1-2



4. Punkt: Der Heilige Geist führt uns in die Gemeinschaft mit Ihm selber, d.h. mit Gott und geistliche Gemeinschaft mit den Geschwistern der Ortsgemeinde, um uns herum und auf der ganzen Welt

Gemeinschaft heisst

- gegenseitig Anteil haben
- miteinander Zeit verbringen
- sich gegenseitig im Vertrauen Mitteilen
- Liebe geben und Liebe empfangen
- Einheit erleben

Briefende 2. Korinther 13,13 (SLT) zeigt schön die Dreieinheit Gottes:

13 Die Gnade des Herrn Jesus Christus [des Sohnes] und die Liebe Gottes [des Vaters] und die **Gemeinschaft** des Heiligen Geistes sei mit euch allen! Amen.

Wenn wir die Fülle des Heiligen Geistes erleben, dann zeigt sich dies in einer guten Gemeinschaft untereinander:

Philipper 2,1–2 (NeÜ)

1 Wenn es bei euch irgendeine Ermutigung durch Christus gibt, einen liebevollen Trost, **Gemeinschaft, die der Geist Gottes bewirkt**, Barmherzigkeit und Mitgefühl,
2 dann macht meine Freude vollkommen, indem ihr in derselben Einstellung und Liebe von ganzem Herzen zusammensteht.

Wir können die Fülle der Wirksamkeit des Heiligen Geistes nicht in dieser Auflistung

Der Heilige Geist als Person

ausloten und ausschöpfen.

Lest in der Bibel und nehmt speziell Verse heraus, welche zeigen, wie Gott durch den Heiligen Geist als göttlicher Agent in euch wirkt.

Sagt im Gebet Dank dafür. Lasst das Wirken in eurem Leben zu.

Beni Ackle hat im Mai dies mit dem Behälter und den möglichen Steinen darin sehr schön illustriert und ausgeführt, wie wir dem Geist Gottes in unserem Leben Raum geben und die Fülle des Geistes erleben können.

Der Heilige Geist als Person

Pflege diese spezielle Freundschaft!

- Der christliche Glaube ist gelebte Beziehung zu Gott
 - nicht einfach ein intellektuelles für wahr halten
 - oder einhalten und folgen von Ritualen und Gesetzen

In Stillsein und in Vertrauen ist eure Stärke. Jes 30,15

- Suche immer wieder Raum für die vertraute Gemeinschaft in Stille und Ruhe vor Gott!



Freundschaft will gelebt, gepflegt werden - d.h. wir müssen füreinander Zeit haben, sonst kann keine Freundschaft gedeihen

Abraham wurde Freund Gottes genannt

Wir dürfen Gott mittels des Heiligen Geistes mit allem Respekt ausgedrückt als Freund in uns haben

Somit ist die Beziehungspflege zu Gott vermittelt durch den Heiligen Geist, ermöglicht durch das Werk Christi zum Vater

Das ungewohnte für uns ist, dass Gott unsichtbar ist, da ist es für uns einfacher, wenn wir jemand physisch vor uns sehen.

Aber Gemeinschaft mit Gott zu haben ist nicht kompliziert.

Es ist ein **Dialog**:

Gott spricht oft und auf vielerlei Arten wie es zu Beginn des Hebräerbriefes heisst.

Die primäre und normierende Quelle ist das geschriebene Wort Gottes, die Bibel. -

norma normans - die normierende Norm

alle anderen Stimmen, Eindrücke, Bilder, Begebenheiten usw. müssen sich an diesem orientieren, da Gott sich nie widerspricht

Jesaja schreibt: In Stillsein und in Vertrauen ist eure Stärke.

Jesus hat uns als Mensch ein Vorbild gegeben: Mk 1,35: „Und früh am Morgen, als es noch sehr dunkel war, stand Jesus auf und ging hinaus. Und er ging an einen einsamen Ort und betete dort.“

Diese Räume der Stille sehen bei jedem auch anders aus.

Der Heilige Geist als Person

Jürg hat mir gesagt, dass z.B. Joggen einer dieser Räume ist

am Morgen das Schreiben in ein Tagebuch...

für mich ist oft im Lesen und Nachdenken und auch erarbeiten von Predigten, Vorträgen ein solcher Raum

oft auch im konkreten Dienst - einen Eindruck, etwas das einem plötzlich klar wird

manchmal auch einfach im Baumeln lassen der Seele, wenn die Sonne scheint, einfach an die Sonne liegen und im Herzen danken, ohne tief theologisch nachzudenken

Welches sind deine Räume der vertrauten Gemeinschaft mit Gott?
suche diese Räume, sie sind umkämpft